

Sackgeld / Monatsgeld:

Nur wer Geld zur Verfügung hat, lernt damit umzugehen

Wir empfehlen: Das Sackgeld nicht an Bedingungen zu knüpfen und nicht als Strafmittel zu benutzen; die Höhe der Geldsumme zusammen mit dem Kind abzumachen; nicht über die Ausgaben zu bestimmen, da das Sackgeld der Befriedigung persönlicher Bedürfnisse (Süsses, Heftli, CD's...) dient. Das Kind soll lernen, sein Geld einzuteilen.

Sackgeld für Kinder und Jugendliche

1. Schuljahr		Fr. 1.-		Pro Woche
2. Schuljahr		Fr. 2.-		Pro Woche
3. Schuljahr		Fr. 3.-		Pro Woche
4. Schuljahr		Fr. 4.-		Pro Woche
5. und 6. Schuljahr		Fr. 20.- bis 25.-		Pro Monat
7. und 8. Schuljahr		Fr. 25.- bis 35.-		Pro Monat
9. und 10. Schuljahr		Fr. 35.- bis 50.-		Pro Monat

Monatsgeld für Mittelschüler

Für Jugendliche, die eine weiterführende Schule besuchen, kann ein erweitertes Taschengeld vereinbart werden. Für das Essensgeld kann man sich an den Preisen der Schul-Mensa orientieren.

Taschengeld, Handy		Fr. 50.- bis 100.-		Pro Monat
Kleider, Wäsche, Schuhe		Fr. 70.- bis 80.-		Pro Monat
Coiffeur, Körperpflege		Fr. 30.- bis 40.-		Pro Monat
Schulmaterial		Fr. 20.-		Pro Monat
Velo, Mofa		Fr. 10.- bis 30.-		Pro Monat
Auswärtige Verpflegung		Fr. 8.- bis 12.-		Pro Tag
Fahrkosten		nach Aufwand		Pro Monat
Bücher/ Exkursionen/ Lager/ Sport		nach Aufwand		Pro Monat